



SPRACHPROBLEME ERKENNEN

KIKU-Sprachstandsbogen

Erfahrungsgemäß finden wir in unseren Kursen sprachlich stark heterogene Gruppen vor. Sowohl deutsche Muttersprachler als auch DaZ-Lerner*innen können dabei ganz unterschiedliche sprachliche Bedarfe aufweisen. Mit dem Sprachstandsbogen haben wir ein Hilfsmittel für Kurs- und Projektleitungen entwickelt, um die Sprachkenntnisse der Teilnehmenden begründet einschätzen zu können. Diese Einschätzung ist sowohl für die Kommunikation mit den Teilnehmenden als auch für die eigentliche Kursgestaltung wichtig.

Der Sprachstandsbogen beinhaltet Fragen zu sechs Teilaspekten von Sprache:

- Kommunikation in der Gruppe,
- Sprechen/ Aussprache,
- Wortschatz,
- Satzstruktur,
- ausgewählte Stolpersteine der deutschen Sprache,
- phonologische Bewusstheit

Ein Teil der Fragen kann durch einfache Beobachtung beantwortet werden. Fragen zu sprachlichen Fähigkeiten im engeren Sinne (Wortschatz und Stolpersteine der deutschen Sprache) lassen sich gut beantworten, indem man den Teilnehmenden ausgewählte Spiele anbietet. Diese Spiele sind so ausgesucht, dass sie die zu beobachtenden sprachlichen Fähigkeiten abfordern und so geeignete Rahmenbedingungen zur Beobachtung schaffen.

Generell sind alle Fragen als Vorschläge gedacht, auf die abgefragten Merkmale zu achten. Es müssen nicht alle Fragen von A bis Z abgearbeitet werden, vor allem nicht, wenn dies die Kursteilnehmenden über- oder unterfordern würde.

Umsetzung und Auswertung

Mithilfe des Bogens wird für jede/n Teilnehmenden ein sprachliches Profil erstellt, in welchem

eine Einschätzung der Kenntnisse in den sechs aufgeführten Bereichen vorgenommen wird. Mithilfe dieser Einschätzung bekommt die Kursleitung einen Überblick über die sprachlichen Stärken und evtl. Bedarfe eines Teilnehmenden. Daraus lassen sich die Förderschwerpunkte und dafür geeignete Spiele und Übungen ableiten.

Bei Bedarfen in grammatischen Bereichen können die vorgeschlagenen Testspiele auch als Übungen eingesetzt werden. Weitere Ideen bei der Suche nach geeigneten Förderspielen bietet der Werkzeugkasten (<http://werkzeugkasten.kiku-hh.de>) – eine Materialsammlung des KIKUs, in der gezielt nach Übungen mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten gesucht werden kann.

Zielgruppe

Der Einsatz des Bogens ist in erster Linie bei DaZ-Lerner*innen im Vorschul- und Grundschulbereich vorgesehen, die schon ein paar Worte Deutsch sprechen und einiges verstehen können. Prinzipiell ist es auch möglich, etwas jüngere und ältere Kinder einzubeziehen. Es würde sich in diesem Fall aber empfehlen, die für die Zielgruppe relevanten Abschnitte auszuwählen.

Für deutsche Muttersprachler im Elementar-, Vor- und Grundschulbereich ist der Einsatz des Einschätzungsbogens ebenso sinnvoll, vor allem die Fragen zu Kommunikation, Sprechen/ Aussprache, Wortschatz und phonologische Bewusstheit. Die Bereiche „Satzstellung/ Verbstellung“ und „Stolpersteine der deutschen Sprache“ sind nur bedingt einzusetzen, da davon auszugehen ist, dass Kinder mit ca. fünf bis sechs Jahren die abgefragten Merkmale schon beherrschen.

Der Sprachstandsbogen mit weiteren Informationen und Anwendungshinweisen ist Teil des KIKU-Werkzeugkastens.

